

PROJEKTCONTROLLING

PROJEKTERFOLG UND WIRTSCHAFTLICHE NACHHALTIGKEIT

Das langfristige Ziel jeder Projektarbeit von World Vision ist die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen für die Kinder und ihre Familien in unseren Projektgebieten. Um dies zu gewährleisten, ist es unerlässlich, die Wirksamkeit unserer Projektmaßnahmen regelmäßig zu bewerten. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist, den sinnvollen und zweckmäßigen Einsatz der finanziellen Mittel zu prüfen: Werden die Spenden in den Entwicklungsländern effizient und gemäß den Projektzielen eingesetzt? Werden die Budgetvorgaben eingehalten oder sind Abweichungen festzustellen? Ist die Berichterstattung aussagekräftig und transparent? Welche Maßnahmen sind erforderlich? Mit diesen und weiteren finanziellen Fragen beschäftigt sich bei World Vision Deutschland das Team „Projektfinanzen“ in der Abteilung Internationale Programme. Gemeinsam mit den zuständigen Länderreferenten prüft es die Transparenz und Wirtschaftlichkeit bei der Verwendung der uns anvertrauten Spenden in unseren Projekten.

PROJEKTPLANUNG

Schon während der Planungsphase werden Projektanträge und Budgets unter finanziellen Gesichtspunkten geprüft. Mehrjährige Planungsdokumente und jährliche Budgetpläne sind vertragliche Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern, also beispielsweise World Vision Äthiopien und World Vision Deutschland. So wird die Einhaltung von Zielvereinbarungen und wichtigen Qualitätsstandards sichergestellt.

AKTIVE PRÜFUNG, EVALUIERUNG UND BERATUNG BEI DER PROJEKTDURCHFÜHRUNG

Die Projektbuchhaltung und Erstellung der Finanzberichte verantwortet in erster Linie das einheimische World Vision-Personal in den Projektländern, da es die rechtlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten vor Ort kennt. Zum Quartals- und Jahresende müssen alle Projektpartner Finanzberichte bei World Vision Deutschland vorlegen. Das kann besonders diejenigen Projektpartner vor große Herausforderungen stellen, die ohnehin unter schwierigen Verhältnissen arbeiten – etwa aufgrund häufiger Stromausfälle oder politischer Instabilität. In diesem Fall ist die Unterstützung der deutschen Mitarbeiter besonders gefragt, damit die Anforderungen an das Finanzberichtsessen erfüllt werden und der wirtschaftliche Umgang mit den Spendengeldern sichergestellt ist.

Unsere Mitarbeiter in Deutschland kontrollieren alle Finanzberichte auf der Grundlage vereinbarter Budgets und Zielsetzungen. Zum einen steht die grundsätzliche Qualität des Berichts auf dem Prüfstand, etwa die Vollständigkeit, Richtigkeit und Einhaltung der Berichtsfrist. Ebenso wichtig

sind inhaltliche Gesichtspunkte: Sind die Ausgaben zweckmäßig und stehen in einem angemessenen Verhältnis zum Projektfortschritt? Gibt es Abweichungen, und wo liegen deren Ursachen? Wo sind Verbesserungen möglich und welchen Entwicklungen muss in Zukunft Rechnung getragen werden? Wir analysieren die Projektberichte sehr genau, um Verbesserungspotenziale zu erschließen und wirkungsvolle Maßnahmen zu ergreifen. In seltenen Fällen sind Sanktionen unvermeidlich. Sie können vom Aussetzen von Zahlungen über Rückforderungen der Mittel bis hin zur Schließung eines Projekts reichen. So stellen wir sicher, dass die uns anvertrauten Spenden wirkungsorientiert eingesetzt werden.

Zu den Aufgaben des Projektcontrollings zählt auch die Unterstützung der Projektpartner in weiteren Bereichen ihres Finanzmanagements. Die deutschen Mitarbeiter sind zum Beispiel für den sicheren Zahlungsverkehr in die Projektländer verantwortlich und fordern Empfangsbestätigungen an. So können Risiken vermindert und gleichzeitig die Liquidität der Projekte gewährleistet werden.

VORTEILE DER INTERNATIONALEN PARTNERSCHAFT

Dank der internationalen World Vision-Partnerschaft (siehe Seite 18) profitiert World Vision Deutschland von bereits etablierten Strukturen in den Projektländern. Beispielsweise halten sich die Finanzabteilungen in den World Vision-Länderbüros an einheitliche Berichtsformate, Finanzrichtlinien und Kontrollmechanismen, auf deren Basis die Projekte regelmäßig sowohl von internen Revisoren als auch von externen Wirtschaftsprüfern beurteilt werden.

Die Einhaltung dieser Standards wird durch eine unabhängige Auditabteilung, die World Vision International untersteht, regelmäßig in den Länderbüros geprüft. Gleichzeitig werden Verbesserungsvorschläge erstellt, deren Umsetzung bei der nächsten Kontrolle eines Länderbüros geprüft wird. World Vision Deutschland erhält für alle Länder, in denen Projekte durchgeführt werden, den jeweiligen Prüfbericht, um die Auswirkungen auf eigene Projekte zu prüfen und ggf. korrigierende Maßnahmen einzuleiten.

RECHNUNGSPRÜFUNGEN DURCH DIE ÖFFENTLICHE HAND

Die öffentlichen Geber von World Vision Deutschland, wie z. B. ECHO (Büro der Europäischen Kommission für Humanitäre Hilfe) und EuropeAid (Büro der Europäischen Kommission für Entwicklungszusammenarbeit) führen in unregelmäßigen Abständen Rechnungsprüfungen für eine Auswahl der jeweils geförderten Projekte durch. Die Abteilung Projektfinanzen begleitet diese Prüfungen, um den Gebern ausführliche Informationen bereitzustellen und die entstandenen Kosten transparent darzulegen.

KONTROLLMECHANISMEN



QUALITÄTSSTANDARDS, KODEXE UND SELBSTVERPFLICHTUNGEN



The Sphere Project

Wir beteiligen uns am Sphere-Projekt, der **Charta für Qualitätsstandards bei humanitären Einsätzen**. Das Sphere-Projekt, an dessen Entwicklung World Vision beteiligt war, dient der besseren Hilfeleistung für Katastrophenopfer sowie der besseren Rechenschaftslegung gegenüber Spendern, Geldgebern und Hilfsempfängern.



Wir sind Mitglied beim Active Learning Network for Accountability and Performance in Humanitarian Action (ALNAP), einem **Netzwerk von Nichtregierungsorganisationen** zum Zweck der **Verbesserung von humanitärer Hilfe und Rechenschaftslegung**.



Wir sind Unterzeichner der von Transparency International ins Leben gerufenen Initiative Transparente Zivilgesellschaft, womit wir uns verpflichten, unter anderem **über Mittelherkunft und Mittelverwendung öffentlich Auskunft zu geben**. Die im Rahmen dieser Initiative eingegangenen Verpflichtungen sind auf der Webseite von World Vision öffentlich zugänglich.

Core Humanitarian STANDARD

Der 'Core Humanitarian Standard on Quality and Accountability' (CHS) ist ein freiwilliger Kodex, der die wesentlichen Elemente von Prinzipientreue, Verantwortlichkeit und Qualität in der Humanitären Hilfe beschreibt. Hilfsorganisationen verpflichten sich, neun Standards zur Verbesserung der Qualität und Effektivität der Humanitären Hilfe einzuhalten.



Wir haben uns zur Einhaltung des **Code of Good Practice** von People in Aid verpflichtet, einer Dachorganisation zur Sicherstellung guter Personalführung von Organisationen der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit.



Wir sind Mitglied der Humanitarian Accountability Partnership (HAP) und richten uns nach den **HAP-Standards** der Rechenschaftslegung und Buchprüfung.



Wir beantragen und erhalten regelmäßig das **Spendensiegel** des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), das uns seit unserer Beantragung im Jahr 2003 jedes Jahr, zuletzt für das Jahr 2014, verliehen wurde.



Wir sind Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, die sich für die Offenlegung bestimmter Informationen im Internet stark macht. Die Unterzeichner der Initiative verpflichten sich, zehn relevante Informationen über ihre Organisation auf ihrer Webseite leicht auffindbar der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dazu gehören z. B. die Satzung, die Namen der wesentlichen Entscheidungsträger sowie Angaben über Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur. Träger der Initiative sind u. a. VENRO, Transparency Deutschland e.V., das DZI und der Deutsche Spendenrat e.V.



Auswärtiges Amt

Als Mitglied des Koordinierungsausschusses des Auswärtigen Amtes richten wir uns nach den **zwölf Grundregeln** der deutschen humanitären Hilfe im Ausland.

Code of Conduct

Wir richten uns nach dem **Verhaltenskodex** des Internationalen Roten Kreuzes und nichtstaatlicher Hilfswerke für die Katastrophenhilfe, dem sogenannten Code of Conduct.

VENRO

Wir sind Mitglied des Verbandes Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) und verpflichten uns zur Einhaltung folgender Verhaltenskodexe, an deren Zustandekommen wir aktiv mitgewirkt haben:

„**VENRO-Verhaltenskodex Transparenz, Organisationsführung und Kontrolle**“,

„**VENRO-Kodex Entwicklungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit**“,

„**VENRO-Kodex zu Kinderrechten: Schutz von Kindern vor Missbrauch und Ausbeutung in der Entwicklungszusammenarbeit und Humanitären Hilfe**“: Wir verpflichten uns, geeignete Instrumente und Strukturen zur Prävention und zum Umgang mit Missbrauchsfällen zu entwickeln und anzuwenden.



Wir sind Mitglied im Deutschen Spendenrat und haben uns, über geltendes Recht hinaus, zur Erreichung größerer Transparenz und Rechenschaft die **Selbstverpflichtungserklärung** des Deutschen Spendenrates zu eigen gemacht.